

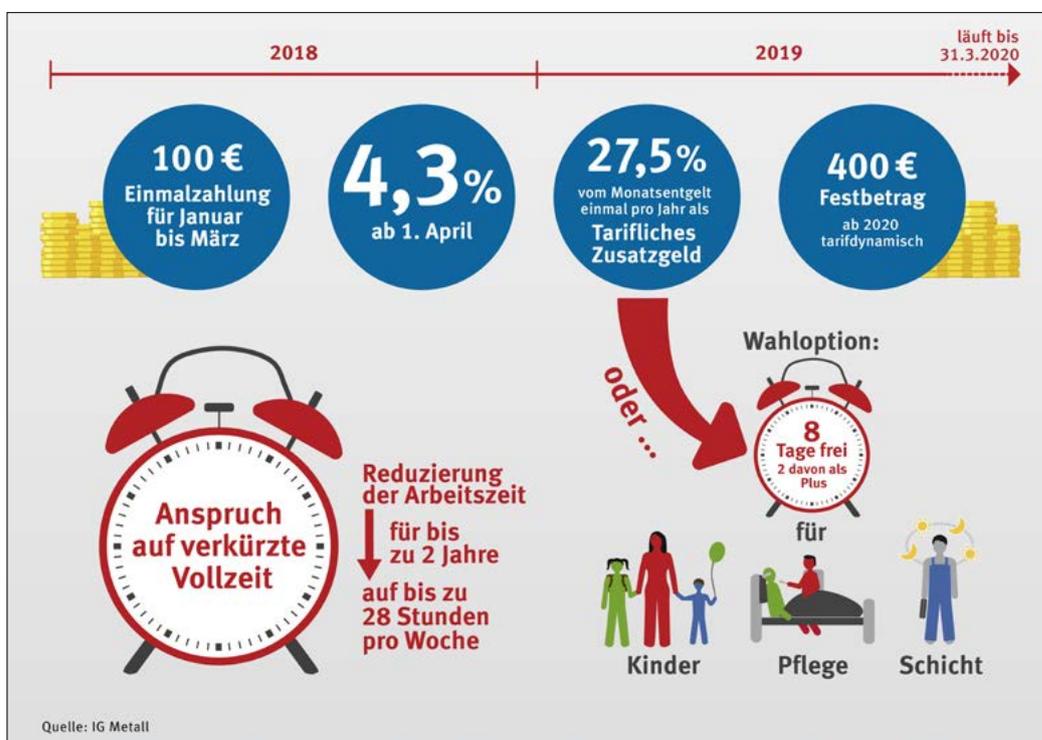
## Ein starkes Ergebnis: Mehr Geld und Anspruch auf mehr Zeit

Durchbruch in 6. Runde – Beschäftigte können Arbeitszeit teils selbstbestimmen

Deutlich mehr Geld in mehreren Schritten und ein Anspruch auf eine verkürzte Vollzeit für alle! Das ist das Fazit der Tarifrunde 2018.

Neben der Entgelterhöhung und dem Anspruch auf verkürzte Vollzeit ist es gelungen, gegen den Widerstand der Arbeitgeber Belastungsausgleiche für Beschäftigte mit Kindern, zu pflegenden Angehörigen und in Schichtsystemen durchzusetzen. Sie können eine Entgeltkomponente – nämlich das neue tarifliche Zusatzgeld – erstmals 2019 in freie Tage umwandeln und profitieren dabei von zusätzlicher Freizeit.

### Meilenstein in der Arbeitszeit-Gestaltung



Roman Zitzelsberger, Verhandlungsführer und IG Metall-Bezirksleiter: »Für alle drei Forderungselemente haben wir belastbare Ergebnisse erzielt. Dass Beschäftigte ihre Arbeitszeit künftig mehr selbstbestimmen

können, markiert einen Meilenstein in der Tarifpolitik.«

Zwar hat die IG Metall den Arbeitgebern im Zuge des gefundenen Kompromisses auch mehr Möglichkeiten eingeräumt, Arbeitsverträge oberhalb

von 40 Stunden abzuschließen. Im Gegenzug wurde aber auch das Widerspruchsrecht der Betriebsräte bei Überschreitung bestimmter Quoten gestärkt.

Der Tarifvertrag läuft bis 31. März 2020.«

### Das Ergebnis in Kürze:

- **Geld:** 100 Euro Einmalzahlung für Januar bis März 2018, ab April 4,3% + 400 Euro Festbetrag in 2019 (wirkt dauerhaft)
- **Tarifliches Zusatzgeld:** 27,5% eines Monatsentgelts für alle ab 2019; umwandelbar in 8 zusätzliche freie Tage bei Pflege, Kindern, Schicht
- **Verkürzte Vollzeit:** Anspruch auf Reduzierung bis zu 28 Wochenstunden für alle
- **Azubis** bekommen 2 freie Tage vor Prüfungen

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das harte Ringen um den Tarifabschluss 2018 hat sich gelohnt: Deutlich mehr Geld 2018 und 2019, ein



Anspruch auf verkürzte Vollzeit für alle sowie Wahlfreiheit und zusätzliche freie Tage für Kolleginnen und Kollegen mit familiären und beruflichen Belastungen. Damit beteiligen wir die Beschäftigten am wirtschaftlichen Erfolg der Branche und tragen zur besseren

Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bei. Dieses Ergebnis ist verdient und mit der tollen Warnstreik-Beteiligung haben alle direkt zum Gelingen beigetragen!

Euer Roman Zitzelsberger,  
Bezirksleiter für Baden-Württemberg

